Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 6: **Allerwelt-Orte = Lieux anonymes = Everybody's places**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Warth, Kartause Ittingen
Thurgauer Künstlergruppe
bis 24.6.
Künstler aus Gugging.
Zur Art brut der Gegenwart
8.7.–16.9.

Wien, Albertina
Amerikanische Zeichner in den achtziger Jahren
bis 1.7.

Wien, Künstlerhaus
Die Phantasten
bis 22.7.

Wiesbaden, Museum
Oktogon II
bis 8.7.

Winterthur, Kunstmuseum
Gesammelte Werke, vom Impressionismus bis zur Gegenwart
bis 26.8.
Jerry Zeniuk: Bilder 1971–1989
bis 15.7.

Zug, Kunsthaus
Schweizer Kunst 1900–1990 aus Schweizer Museen und öffentlichen Sammlungen
bis 5.8.

Zürich, Kunsthaus
Georg Baselitz
Wilhelm Lehmbruck – Zeichnungen
bis 8.7.
«Ein bescheidenes Kunstreischen». Schweizer Kunst zwischen Böcklin und Stauffer-Bern
bis 5.8.

Zürich, Museum für Gestaltung
«Mit Pikasso macht man Kasso» – Kunst und Kunstwelt im Comic
bis 22.7.

Zürich, Museum Rietberg
Bauernhof – Stadthaus – Palast
Architektur in Gujarat, Indien
bis 26.8.

Zürich, Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst
Mondrian auf der Tube. Popularisierung und Trivialisierung der Ideale
bis 21.10.
Gerhard Wittner – Zeichnungen
Ein Blick in die Sammlung, Museum für konkrete Kunst Ingolstadt
bis 19.8.

Architekturmuseen

Ohne Verantwortung der Redaktion

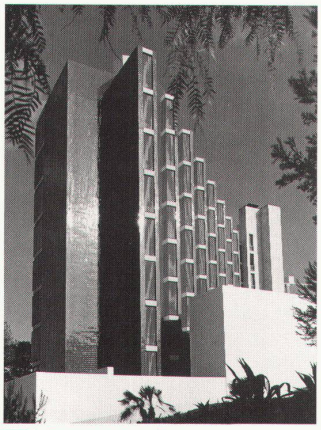
Basel, Architekturmuseum
Christian Vogt – Innenräume, Architekturfotografien
bis 29.7.

Frankfurt, Deutsches Architekturmuseum
Châteaux Bordeaux. Die Architektur der Weinschlösser. Vergangenheit und Zukunft
bis 17.6.
Exponate aus der eigenen Sammlung (Pläne, Skizzen, Zeichnungen, Modelle) zur Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts
Juli bis Mitte August

Graz, Haus der Architektur
«Personale», Anton Schweighofer
bis Ende Juni
Enric Miralles mit Carmen Pinos, Barcelona
Klaus Kada
Juli/August

Helsinki, Finnisches Architekturmuseum
Zeitgenössische finnische Architekten
bis 2.9.

München, Bayerische Akademie der Schönen Künste
Stadt und Topographie. Mit Stadtmodellen, Plänen und Luftbildfotos werden ausgewählte europäische Städte und ihre Topographie vorgestellt
bis 1.7.


ETH-Zentrum: J.A. Coderch, Hotel de Mar, Mallorca, 1962

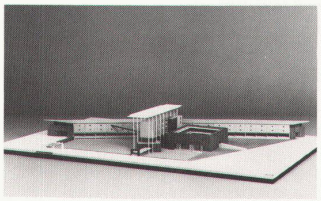
München, Villa Stuck
Lois Welzenbacher (1889–1955)
Architekturmodelle
bis 1.7.

Paris, Centre Georges Pompidou
Metro-Art. Art et architecture des métropoles
bis 2.7.
Alvaro Siza
bis 3.9.
Raymond Loewy
27.6.–24.9.

Venezia, Galleria di Architettura
Gustav Peichl – Kunst- und Ausstellungszentrum Bonn
bis 30.6.

Zürich, Architekturforum
Zürichs Karriere. Stadtentwicklung, Dichterworte, Täterspuren
bis 28.7.

Zürich, ETH-Hönggerberg HIL, Architekturfoyer
6 Entwürfe für das holländische Architekturinstitut, Rotterdam. Coenen, Benthem & Crouwel, Henket, Koolhaas/OMA, Quist, Snozzi
22.6–19.7.


Rotterdam: Projekt Jo Coenen, 1988

Zürich, ETH-Zentrum, Haupthalle
J. A. Coderch (1913–1984), Barcelona, Bauten und Projekte
bis 12.7.

Buchbesprechung

«Handbuch 1990»

Das «Handbuch 1990» für Architekten und Bauherren wurde wiederum komplett überarbeitet und wird von der Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich gegen eine Schutzgebühr von Fr. 10.– neu angeboten. Für einen grossen Teil der Fachleute der Schweizer Bauwirtschaft ist das Handbuch der Schweizer Baumuster-Centrale zu einem wertvollen Arbeitshilfsmittel und zu einer unentbehrlichen ergänzenden Orientierungshilfe geworden. Aber auch die privaten Bauherren haben den Wert dieses Nachschlagewerkes für eine sorgfältige Auswahl von Produkten und Dienstleistungen in zunehmendem Masse erkannt.

Im Handbuch '90 findet der Leser auf einen Blick die wichtigsten statistischen und technischen Informationen sowie das Verzeichnis des Normwerkes des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA). Zur einfachen und schnellen Übersicht wurden in einem besonderen Inhaltsverzeichnis zudem die rund 6000 einzelnen Sachbegriffe den jeweiligen Baukosten-Positionen (BKP) der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) zugeordnet. Eine Anpassung an den NPK 2000 der CRB ist für 1991 geplant. Die einzelnen Rubriken des Handbuches werden in Zusammenarbeit mit den eingetragenen Firmen jährlich sorgfältig revidiert. Rund 1000 Produktions- und Lieferprogramme sind in total 6000 Sachbegriffe und 3000 Marken aufgegliedert und für den bequemen und sofortigen täglichen Zugriff vorbereitet worden.

Vor der Kontaktaufnahme mit einer im «Handbuch 1990» aufgeführten Firma kann sich der Leser durch die Schweizer Baumuster-Centrale via Prospektdienst über einen besonders eingerichteten *Dokumentations- und Auskunftsdienst* kostenlos und innert kürzester Zeit über Produkte und Firmen orientieren lassen.

Auch hat er Gelegenheit, anlässlich eines Besuches der permanenten Ganzjahresausstellung der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich, ungestört und in aller Ruhe eine grosse Anzahl der aufgeführten Produkte zu sehen und anzufassen.

Das «Handbuch 1990» kann ab sofort gegen eine Schutzgebühr von Fr. 10.– bei der Schweizer Baumuster-Centrale, Talstrasse 9, 8001 Zürich, Telefon 01/211 76 88/89, bezogen werden.

Weiterbildung

Salzburg '90

Die Internationale Sommerakademie für bildende Kunst findet dieses Jahr vom 23. Juli bis 25. August statt. Anmeldungen sind zu richten an: Internationale Sommerakademie für bildende Kunst, Postfach 18, A-5010 Salzburg;
Fax 0043 662 80422160,
Telefon 0043 662 84 21 13